

Kirchliches Amtsblatt

für die Erzdiözese Paderborn

Stück 9

Paderborn, den 29. September 2008

151. Jahrgang

Inhalt

Dokumente der deutschen Bischöfe

- Nr. 109. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 16. November 2008 131

Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 110. 2. Diözesangesetz zur Änderung der Satzung des Liturgischen Rates der Erzdiözese Paderborn 132

Personalnachrichten

- Nr. 111. Personalchronik 132
Nr. 112. Neuer Leiter der Hauptabteilung Caritative und Soziale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat und Diözesan-Caritasdirektor für den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. 135

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

- Nr. 113. Anweisung zur Abhaltung und Weiterleitung der Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am Sonntag, dem 2. November 2008 135

- Nr. 114. Kirchengrundstücke, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturland) 135
Nr. 115. Informationen über die Folgen der neuen Abgeltungssteuer für die Kirchensteuererhebung 136
Nr. 116. Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2008 136
Nr. 117. Einführungstext zum Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 15./16. November 2008 137
Nr. 118. Ergänzungsverordnung zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die kirchlichen Archive im Erzbistum Paderborn 137

Sonstige Mitteilungen

- Nr. 119. Neues Bonifatiusbuch für Kinder erschienen 138

Dokumente der deutschen Bischöfe

Nr. 109. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 16. November 2008

Wer eine Geschichte weitererzählt, erhält sie am Leben. Dies gilt auch für das Evangelium von Jesus Christus. Über die Jahrhunderte hinweg haben Menschen nicht aufgehört, es von Generation zu Generation weiterzutragen. Schon der heilige Paulus hat in seinem Brief an die Römer festgestellt: „So gründet der Glaube in der Botschaft, die Botschaft im Wort Christi“ (Röm 10,17).

Diese Aufforderung zur Verknüpfung ist heute so aktuell wie je. Denn in einer Zeit, in der viele Botschaften lautstark um Aufmerksamkeit werben, liegt es an uns, der Botschaft des Glaubens Gehör zu verschaffen. „Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen“, lautet daher das Leitwort des diesjährigen Diaspora-Sonntages.


Gerade in den Diasporagebieten Deutschlands, in Nordeuropa und im Baltikum verspüren viele katholische Christen eine Einsamkeit im Glauben. Zu selten finden sie Gelegenheit, über Gott zu sprechen und mit anderen Sein Wort zu teilen. Deshalb steht das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

der Kirche in der Diaspora bei. Es hilft, den Glauben lebendig zu erhalten und an die nächste Generation weiterzugeben.

Herzlich laden die deutschen Bischöfe Sie alle zum Gebet für unsere Brüder und Schwestern in der Diaspora ein. Zugleich danken wir für Ihre großzügige Spende für das Bonifatiuswerk.

Würzburg, den 21. April 2008

Für das Erzbistum Paderborn

L.S. 

Erzbischof von Paderborn

Dieser Aufruf ist am Sonntag, dem 9. November 2008, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt zu machen. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 110. 2. Diözesangesetz zur Änderung der Satzung des Liturgischen Rates der Erzdiözese Paderborn

Artikel 1

Die Satzung des Liturgischen Rates der Erzdiözese Paderborn vom 29. November 1991 (KA 1991, Nr. 185), geändert durch Diözesangesetz vom 05. Januar 1995 (KA 1995, Nr. 4) wird wie folgt geändert:

Artikel 4 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„Artikel 4

Geborene Mitglieder der *Kommission für Liturgie* sind: der Leiter des Referates Liturgie im Erzbischöflichen Generalvikariat, die Leiter der Referate Kirchenmusik und Sakramentenpastoral in der Hauptabteilung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates, der Dozent für Liturgik am Erzbischöflichen Priesterseminar und der Inhaber des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn.

Weitere Mitglieder kann der Vorsitzende des Liturgischen Rates für die Dauer von sechs Jahren berufen. Ihre Zahl soll die der geborenen Mitglieder nicht überschreiten.

Von den berufenen Mitgliedern scheidet alle drei Jahre die Hälfte aus. Eine Wiederberufung ist möglich.

Der Leiter der Kommission wird vom Erzbischof ernannt. Die Kommissionsmitglieder können Vorschläge machen.

Die Kommission für Liturgie ist dem Referat Liturgie im Erzbischöflichen Generalvikariat zugeordnet.


Sekretär der Kommission für Liturgie ist der Leiter des Referates Liturgie im Erzbischöflichen Generalvikariat.“

Artikel 2

Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2008 in Geltung

Paderborn, 12. September 2008

Der Erzbischof von Paderborn

L.S. 

Erzbischof

Az: 11/A 17-51.00.1

Personalnachrichten

Nr. 111. Personalchronik

Ehrung durch den Hl. Vater

Kurte, Andreas, Wirkl. Geistl. Rat, Leiter der Zentralabteilung Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat, wurde zum Päpstlichen Ehrenkaplan ernannt: 25.7./4.8.2008

Verfügungen des Erzbischofs

Ernennungen

Auffenberg, Ullrich, Geistl. Rektor der Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen, zum Direktor der Bildungsstätte St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen: 31.3./1.6.2008

Boensmann, Matthias, Pfarrer in Dortmund-Berghofen, zusätzlich zum Leiter des neuen Pastoralverbundes Dortmund-Süd-Ost: 25.6./1.7.2008

Eilebrecht, Ludger, Pastor, Pfarradministrator in Wenhthausen, zum Pfarrdechant in Höxter, St. Nikolaus: 5.6./6.8.2008

Ferber, Heribert, Pfarrer in Niederntudorf und Pfarrverwalter in Oberntudorf, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Wickede: 10.1./6.8.2008

Hammer, Johannes, Pfarrer in Böesperde mit Barge und Halingen sowie Leiter des Pastoralverbundes Menden-Nord, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Iserlohn, St. Aloysius: 25.7./6.8.2008

Holtgreve, Winfried, Pfarrer in Lünen-Horstmar, Pfarrverwalter in Lünen-Beckinghausen und Lünen-Süd sowie Leiter des Pastoralverbundes Lünen-Südost, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Geithe: 6.2./4.6.2008

Koch, Wilhelm, Pfarrer in Brakel, zusätzlich zum Diözesanpräses im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften – Diözesanverband Paderborn: 6.5./1.7.2008

Koke, Dieter, Pfarrer in Elspe, zusätzlich zum Leiter des Pastoralverbundes Oene-Elspe-Tal: 15.2./1.5.2008

Kurte, Andreas, Leiter der Zentralabteilung Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat, zum Wirklichen Geistlichen Rat: 20.5./15.6.2008

Mandelkow, Paul, Pastor im Pastoralverbund Schwerte, zum Pfarrer in Fröndenberg: 25.3./6.8.2008

Westhoff, Jürgen, Pastor im Pastoralverbund Herford, zum Pfarrer in Bad Wildungen: 22.2./6.8.2008

Ehrungen

Zu Geistlichen Räten ad honores wurden unter dem 25. Juli 2008 ernannt:

Dohmann, Josef, Pfarrer i. R., Schloß Neuhaus

Günther, Gerhard, Pfarrer i. R., Grafschaft

Heinrichsrüscher, Walter, Pfarrer in Bad Pyrmont

Keller, Norbert, Pfarrer i. R., Castrop-Rauxel

Klur, Wilhelm, Pfarrer i. R., Scherfede

Theine, Klaus, Pfarrer i. R., Dortmund-Neuasseln

Entpflichtungen

Berenbrinker, Hubert, Weihbischof in Paderborn, Domkapitular, als Leiter der Zentralabteilung Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat: 19.5./15.6.2008

P. Pereira Goncalves Domingos, José SJ, als Leiter der Katholischen Portugiesischen Mission im Bezirk Minden/Paderborn: 14.1./1.8.2008

Ritterbach, Christian, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Iserlohn, St. Aloysius sowie als Leiter des Pastoralverbundes Iserlohn-Mitte: 25.6./1.7.2008

Nach Verzicht auf die jeweilige Pfarrstelle wurden in den endgültigen Ruhestand versetzt:

Baumgardt, Christoph, als Pfarrer in Bad Wildungen: 18.2./1.8.2008

Linnenbrink, Alwin Franz, als Pfarrer in Iserlohn, Heiligste Dreifaltigkeit: 11.2./1.8.2008

Mause, Karl, als Pfarrer in Wickede: 27.11.2007/1.6.2008

Mersmann, Hubertus, als Pfarrer in Westerwiehe: 21.7./1.8.2008

Okkerse, Siegfried, als Pfarrer in Avenwedde: 25.3./1.7.2008

Widdekind, Heribert, als Pfarrer in Scharfenberg: 4.4./1.8.2008

Weitere Versetzungen in den endgültigen Ruhestand:

Dr. Beine, August, Pastor, als Hausgeistlicher und Krankenhauseelsorger im Sivananda Rehabilitation Home und als Subsidiar in der Pfarrei Kukatpally im Distrikt Andhra Pradesh: 16.5./1.6.2008

Börner, Jost, Pfarrer, als Pfarrvikar in Dortmund-Höchst: 16.10.2007/1.6.2008

Chrascina, Bronislaw, als Pastor im Pastoralverbund Bergkamen/Rünthe: 2.4./1.6.2008

Dr. Fuchs, Gotthard, Ordinariatsrat a. D.: 19.5./1.6.2008

Laube, Georg, Pastor, als Seelsorger im Pastoralverbund Borchen: 21.7./1.8.2008

Nokelski, Johannes, Pfarrer, als Pfarrvikar in Arnsberg, St. Norbertus: 6.12.2007/1.7.2008

*Verfügungen des Generalvikars**Ernennungen/Beauftragungen*

Bensmann, Thomas, Vikar in Paderborn, St. Bonifatius, zusätzlich zum Dekanatsjugendseelsorger für das Dekanat Paderborn: 20.5./1.6.2008

Bittis, Herbert, Pastor, Vikar in Schildesche, zum Pastor im Pastoralverbund Bielefeld-Mitte-Nord-Ost: 28.4./1.7.2008

Blume, Martin, Vikar in Herne, St. Bonifatius, zum Vikar in Dortmund-Berghofen und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Dortmund-Süd-Ost: 28.4. u. 25.6./1.7.2008

Boensmann, Matthias, Pfarrer in Dortmund-Berghofen, zusätzlich zum Verwalter in Dortmund-Höchst: 31.3./1.6.2008

Böttcher, Hubertus, Pfarrer in Arnsberg, Liebfrauen, zusätzlich zum Verwalter in Arnsberg, St. Norbertus: 7.12.2007/1.7.2008

Brieden, Wolfgang, Pfarrer in Eslohe, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Wenholthausen und Reiste sowie zum Verwalter in Bremke: 20.6./1.8.2008

Brinkmann, Wolfgang, Dechant, Pfarrer in Espelkamp, zusätzlich zum Verwalter in Rahden: 28.4./1.7.2008

Choinski, Tomasz (Breslau-Wroclaw/Polen), zum Seelsorger im Pastoralverbund An den Ruhrseen: 2.4./1.7.2008

Cordes, Jörg, Vikar in Fredeburg, zum Vikar in Attendorn, St. Johannes Bapt. und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Attendorn: 28.4./10.07.2008

Dröge, Augustinus, Pfarrer in Neuenkirchen, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Westerwiehe: 22.7./1.8.2008

Drüke, Franz Lars, Vikar in Delbrück, zum Vikar in Schwerte, St. Marien und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Schwerte: 28.4./1.7.2008

Eilebrecht, Ludger, Pfarrdechant in Höxter, St. Nikolaus, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Höxter, St. Peter und Paul und in Corvey sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Höxter: 5.6./1.8.2008

Fabianek, Gregor, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Am St. Petersweg, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im neuen Pastoralverbund Dortmund-Süd-Ost: 1.7.2008

Ferber, Heribert, Pfarrer in Wickede, zusätzlich zum Leiter des Pastoralverbundes Wickede (Ruhr): 10.1./1.6.2008

Forthaus, Franz, Pfarrer in Bremen, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Himmelpforten sowie zum Verwalter in Bilde: 16.1./1.5.2008

Grunze, Frank, Pastor, Vikar in Höxter, St. Peter und Paul, befristet bis zum 31. Juli 2008 zum Pfarrverwalter in Höxter, St. Peter und Paul, Höxter, St. Nikolaus und Corvey sowie zum kommissarischen Leiter des Pastoralverbundes Höxter: 8.5./15.5.2008

Haase, Bernd, Pfarrer in Hövelhof, zusätzlich zum Verwalter in Espeln und Hövelriege: 7.12.2007/28.4.2008

Hammer, Johannes, Pfarrer in Iserlohn, St. Aloysius, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Iserlohn, Heiligste Dreifaltigkeit sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Iserlohn-Mitte: 25.7./1.8.2008

P. Heite, Jürgen SAC, zur Mitarbeit in der Leitung des Katholischen Forums im Katholischen Zentrum – Maximilian-Kolbe-Haus in Dortmund: 7.12.2007/1.5.2008

Holtgreve, Winfried, Pfarrer in Geithe, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Werries und zum Verwalter in Ostwennemar sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Hamm-Osten: 6.2./1.6.2008

Hötte, Gerold, unter Beibehaltung der Ernennung zum Krankenhauspfarrer in Herne sowie unter Entpflichtung als Aushilfe in Herne-Horsthausen, Herne-Elpeshof und Herne-Pantringshof zusätzlich zur seelsorglichen Aushilfe im Pastoralverbund Herne-Nord: 8.5./1.6.2008

Klauke, Matthias, Vikar in Olpe, St. Martinus, zum Vikar in Espelkamp und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Lübbecke Land: 28.4./1.7.2008

Korsus, Markus, Pfarrer in Friedrichsdorf, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Avenwedde: 28.3./1.7.2008

Kovac, Blaz, Pfarrer in Bielefeld, Maria Königin, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Bielefeld, St. Joseph: 21.4.2008

Kraft, Heinrich, Pfarrer, Seelsorger im Pastoralverbund Avenwedde-Friedrichsdorf, zum Pastor im Pastoralverbund Avenwedde-Friedrichsdorf: 10.4./1.5.2008

Kurte, Andreas, Leiter der Zentralabteilung Pastorales Personal im Erzbischöflichen Generalvikariat, zusätzlich zum Subsidiar in Paderborn, St. Liborius: 20.5./15.6.2008

Kutrieb, Jörg, Vikar in Schloß Holte, zum Vikar in Delbrück und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Delbrück und Sudhagen: 28.4./1.7.2008

Mandelkow, Paul, Pfarrer in Fröndenberg, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Bausenhagen, zum Verwalter in Warmen und Langschede sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Fröndenberg: 25.3./1.7.2008

Matuschek, Christian, Neupriester, zum Vikar in Warstein, St. Pankratius und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Warstein: 10.5./7.6.2008

Mause, Karl, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidiar im Pastoralverbund Werl und Westönnen: 15.7./1.8.2008

P. Meinhardt, Andreas OFM, zum Hausgeistlichen im Marienheim in Grönebach: 12.3./2.6.2008

Middelanis, Bernhard, Pfarrer in Holzwickede, zusätzlich zum Dekanatskatecheten für das Dekanat Unna: 17.6.2008

Mysliwicz, Rudolf, Pastor, Vikar in Lübbecke, zum Pastor im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Tal: 28.4./21.7.2008

Niedzwetzki, Maurinus, Vikar in Dortmund-Scharnhorst, St. Franziskus v. Ass., zum Vikar in Schloß Neuhaus, St. Heinrich und Kunigunde und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 28.4./14.7.2008

Petrat, Nils, Neupriester, zum Vikar in Hüsten, St. Petri und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Röhr-Ruhr: 10.5./7.6.2008

Potthoff, Guido, Vikar in Attendorn, St. Johannes Bapt., zum Vikar in Velmede und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Ruhr-Valmetal: 28.4./26.7.2008

Dr. Retterath, Marc, Pastor, Vikar in Hagen-Boelerheide, zum Vikar in Schildesche und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Schildesche-Jöllebeck: 28.4./5.8.2008

Ricke, Guido, Vikar in Heggen, zum Vikar in Anröchte und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Anröchte: 28.4./24.7.2008

Rickelhoff, Thomas, Pfarrer in Fröndenberg, zum Pastor im Pastoralverbund Siegen-Mitte: 6.5./19.07.2008

Rüsing, Hans-Josef, Pfarrer in Salzkotten, St. Johannes Enth., zusätzlich zum Pfarrverwalter in Niederntudorf und Oberntudorf: 10.1./1.6.2008

Rüther, Wilhelm, Pastor, Vikar in Velmede, zum Pastor im Pastoralverbund Salzkotten: 28.4./26.7.2008

Schäffer, Frank, Pastor, Mitarbeiter in der Hauptabteilung Pastorale Dienste des Erzbischöflichen Generalvikariates, zusätzlich zum Leiter des Referates Ausländerseelsorge in der Hauptabteilung Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat: 21.5./1.6.2008

Scheunemann, Carsten, Vikar in Kamen, zum Vikar in Dortmund-Aplerbeck und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Dortmund-Aplerbeck: 28.2./1.7.2008

Schmitz, Stefan, Neupriester, zum Vikar in Herne, St. Bonifatius und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Herne-Mitte: 10.5./1.7.2008

Schulte, Guido, Pastor, Vikar in Schloß Neuhaus, St. Heinrich und Kunigunde, zum Vikar in Neuenkirchen und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Kirchspiel Neuenkirchen: 8.4./5.7.2008

Senkbeil, Jürgen, Dechant, Pfarrer in Hemer, St. Peter und Paul, befristet bis zum 31. Juli 2008 zusätzlich zum Pfarrverwalter in Iserlohn, St. Aloysius sowie zum kommissarischen Leiter des Pastoralverbundes Iserlohn-Mitte: 26.6./1.7.2008

Sofka, Andreas, Vikar in Bielefeld, St. Bonifatius, zum Vikar in Scherfede und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Egge-Börde-Diemeltal: 28.4./1.7.2008

Spittmann, Tobias, Neupriester, zum Vikar in Fredeburg und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Fredeburger Land: 10.5./1.7.2008

Stadermann, Markus, Pastor, Vikar in Neuenkirchen, zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Eggevorland unter Fortführung des Aufbaustudienganges Lizenziat im Kanonischen Recht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster: 20.2./1.6.2008

Stücker, Marc, Pastor, Vikar in Hagen, St. Josef, zum Pfarradministrator in Lünen-Beckinghausen, Lünen-Horstmar und Lünen-Süd sowie zusätzlich zum kommissarischen Leiter des Pastoralverbundes Lünen-Südost: 16.4./16.6.2008

Walter, Dietmar, Vikar in Anröchte, zum Vikar in Schloß Holte und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Schloß Holte-Stukenbrock: 28.4./18.7.2008

Westhoff, Jürgen, Pfarrer in Bad Wildungen, zusätzlich zum Verwalter in Waldeck sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Bad Wildungen-Waldeck: 22.2./1.8.2008

Wippermann, Markus, Neupriester, zum Vikar in Olpe, St. Martinus und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Olpe-Biggese: 10.5./1.7.2008

Wulf, Thomas, Pfarrer in Warstein, St. Pankratius, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Hirschberg: 3.4./1.5.2008

Entpflichtungen

Berenbrinker, Hubert, Weihbischof in Paderborn, Domkapitular, als Subsidiar in Paderborn, St. Liborius: 19.5./15.6.2008

Boensmann, Matthias, Pfarrer in Dortmund-Berghofen, als Geistlicher Beirat für den DJK-Diözesanverband Paderborn: 11.4./1.7.2008

Herzberg, Heinrich, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., als Hausgeistlicher im Haus Maria Frieden in Grafschaft: 20.5.2008

Siudzinski, Rajmund, Pfarrer i. R., als seelsorgliche Aushilfe im Pastoralverbund Herford: 31.3./1.7.2008

Unkelbach, René (Trier), Vikar, als Subsidiar im Pastoralverbund Bielefeld-Mitte: 14.4./1.6.2008

P. Vithayathil, Varghese CMI, als Pastor im Pastoralverbund Frettert: 28.4./1.6.2008

Beurlaubung/Freistellung

Haaken, Bernhard, Pastor, zum Dienst in der Militärseelsorge bei der Deutschen Bundeswehr: 18.6./1.8.2008

Todesfälle

P. Hauke, Paulus Maria OSB, früher Pfarrvikar in Dommitzsch/Elbe und Pfarrverwalter der Pfarrei St. Marien Huysburg, geboren 3. September 1915 in Breslau, geweiht 30. Juli 1939 in Breslau, gestorben 26. Mai 2008, Grab auf der Huysburg

Hoffmann, Winfried, Geistlicher Rat Pfarrer i.R., früher Pfarrer in Hötensleben (jetzt Bistum Magdeburg), geboren 11. April 1929 in Glogau, geweiht 29. Juni 1954 in Magdeburg, gestorben 2. Juni 2008 in Helmstedt, Grab in Hötensleben

Herzberg, Heinrich, Geistlicher Rat Pfarrer i.R., früher Pfarrer in Röblingen (jetzt Bistum Magdeburg), geboren 28. Oktober 1919 in Wanne-Eickel, geweiht 25. März 1950 in Paderborn, gestorben 6. Juni 2008, Grab in Grafschaft (Schwesternfriedhof der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Karl Borromäus im Kloster Grafschaft)

P. Dr. Biasi, Fabio OFM, zuletzt Leiter der Katholischen Italienischen Mission in Hagen, geboren 6. Juli 1934 in Pergine (Trient/Italien), geweiht 16. Juli 1961 in Trient, gestorben 12. Juli 2008 in Hagen, Grab in Italien

Thiel, Hans, Krankenhauspfarrer, zuletzt Krankenhauspfarrer in den Westfälischen Zentren Marsberg, geboren 24. Juni 1950 in Warburg, geweiht 9. Juni 1984 in Paderborn, gestorben 17. Juli 2008 in Essen, Grab in Borgentreich

Falke, Ulrich, Pfarrer i.R., früher Pfarrer in Verne, geboren 20. März 1949 in Gütersloh, geweiht 5. Juni 1976 in Paderborn, gestorben 30. Juli 2008 in Gütersloh, Grab in Verne

Cornale, Italo, Pastor i.R., früher Seelsorger in der Katholischen Italienischen Mission in Iserlohn und Vikar in Hemer, Christkönig, geboren 31. Januar 1932 in Valdarno (Vicenza/Italien), geweiht 25. Februar 1956 in Morlupo (Rom/Italien), gestorben 6. August, Grab in Valdarno

Nr. 112. Neuer Leiter der Hauptabteilung Caritative und Soziale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat und Diözesan-Caritasdirektor für den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Erzbischof Hans-Josef Becker hat mit Wirkung vom 1. Februar 2009 den derzeitigen Leiter der Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung und stellv. Diözesan-Caritasdirektor beim Diözesan-Caritasverband, Herrn Josef Lüttig, in Nachfolge von Herrn Volker Odenbach zum Leiter der Hauptabteilung Caritative und Soziale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat und zum Diözesan-Caritasdirektor für den Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. ernannt.

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 113. Anweisung zur Abhaltung und Weiterleitung der Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am Sonntag, dem 2. November 2008

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung.

Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet.

Je nach Ihren Möglichkeiten erbitten wir bei gegebener Gelegenheit ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen. Renovabis schickt Ihnen eine liturgische Hilfe mit Predigtsskizze zum Allerseelentag, die der Münchner Pastoraltheologe Professor Dr. Ludwig Mödl verfasst hat. Weiterhin erhalten Sie ein Gebetsbild, das Sie für

Ihre Pfarrei in der benötigten Menge nachbestellen können. Außerdem: ein *Plakat*, das Sie bitte vom 27. Oktober 2008 an aushängen möchten.

Die Kollekten-Gelder sollen (innerhalb von 4. Tagen) mit dem Vermerk „Allerseelen-Kollekte 2008“ überwiesen werden an 10 701 900 bei der Bank für Kirche und Caritas eG (BLZ 472 603 07). Die Bistumskasse leitet die Beträge an Renovabis weiter.

Nr. 114. Kirchgrundstücke, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturland)

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen weist noch einmal darauf hin, dass es durch unsachgemäßen und nicht erlaubten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf versiegelten und wassergebundenen Wegen und Plätzen (Nichtkulturland) zu erhöhten Belastungen von Oberflächengewässern kommen kann. Es wird insofern noch einmal ausdrücklich auf unsere Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt 141 (1998) 12, Nr. 14. hingewiesen. Für weitergehende Rückfragen steht das Erzbischöfliche Generalvikariat – Zentralabteilung Bauamt zur Verfügung.

Nr. 115. Informationen über die Folgen der neuen Abgeltungsteuer für die Kirchensteuererhebung

Durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 vom 14. August 2007 (BGBl 2007 I S. 1912) wird für Erträge aus privaten Kapitalanlagen ab dem 1. Januar 2009 eine sog. Abgeltungsteuer eingeführt. Künftig werden Zinsen, Dividenden und Kursgewinne steuerlich gleich behandelt. Außerdem haben die Änderungen einen Systemwechsel zur Folge, der auch die Kirchensteuererhebung betrifft.

Die der Abgeltungsteuer unterworfenen Kapitalerträge werden aus der bisherigen Einkommensbesteuerung und damit auch aus der üblichen Kirchensteuerberechnung herausgelöst. Die Abgeltungsteuer soll im Regelfall direkt an der Einkunftsquelle, wie z.B. bei den Bankinstituten als auszahlenden Stellen, erhoben und abgeführt werden. Die Besteuerung erfolgt dabei einheitlich mit 25 % (statt bisher mit bis zu 45 %) zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Durch die abgeltende Wirkung brauchen die Kapitalerträge grundsätzlich nicht mehr in der Steuererklärung mit aufgeführt werden. Die Steuer fällt allerdings nur dann an, wenn der Sparerfreibetrag von 801 EUR bzw. 1602 EUR für Verheiratete überschritten wird. Außerdem können Anleger, deren persönlicher Einkommensteuersatz unter 25 % liegt, anstelle der Abgeltungsteuer das bisherige Besteuerungsverfahren wählen.

Diese Änderung macht es erforderlich, dass für die Kirchensteuer ebenfalls eine neue Verfahrensweise eingeführt wird. Vorgesehen ist dabei zunächst eine Übergangsregelung. Der Steuerbürger, der bei einer Bank oder bei anderen Institutionen Kapitalerträge erzielt, erhält von diesen Einrichtungen ein Antragsformular auf Einbehalt der Kirchensteuer sowie allgemeine Erläuterungen zum Verfahren. Nach Angabe seiner Religionszugehörigkeit in den bei der Bank einzureichenden

Formularen wird die Kirchensteuer sodann von der Bank direkt als Zuschlag auf die Abgeltungsteuer mit einbehalten und abgeführt. Die steuermindernde Wirkung des Sonderausgabenabzugs für die Kirchensteuer ist hierbei schon mit eingerechnet.

Soweit die steuerpflichtigen Kirchenmitglieder diesen pauschalen Abgeltungsweg nicht wünschen, haben sie – wie bisher – die Kapitalerträge in ihrer individuellen Steuererklärung anzugeben. Die Finanzverwaltung erhebt sodann die Kirchensteuer im Veranlagungsverfahren.

Diese Übergangsregelung ist für die Jahre 2009 und 2010 vorgesehen. Ab 2011 soll nach Schaffung der technischen Voraussetzungen die Erhebung der Kirchensteuer grundsätzlich an der Quelle vorgenommen werden.

Die Besteuerung der Kapitalerträge ist nicht neu, da bisher diese Einnahmen in der Einkommensteuererklärung angegeben und auf dieser Ebene der Besteuerung unterworfen werden mussten. Die Kirchensteuererhebung bedurfte lediglich einer Anpassung an die neue „staatliche“ Quellenbesteuerung. Damit ist gewährleistet, dass die Kirchensteuer auch künftig unabhängig von der jeweiligen Einkunftsart der Kirchenmitglieder erhoben werden kann.

Weitergehende Informationen zum Thema „Abgeltungsteuer und Kirchensteuer“ werden u.a. über das Internet publiziert, so auch seitens der Deutschen Bischofskonferenz (www.dbk.de – unter Stichwörter: „A“ – Abgeltungsteuer), der Evangelische Kirche Deutschlands (www.kirchenfinanzen.de – unter /Kirchensteuer/ Arten und Berechnung) sowie die Homepage des Erzbistums Paderborn (www.erzbistum-paderborn.de – unter der Rubrik „von A bis Z“ – Stichwörter ‚Abgeltungsteuer‘ und ‚Kirchensteuer‘ – Seite 26 der Präsentation).

Hinsichtlich weitergehender Einzelfragen zur Abgeltungsteuer als solcher sei an dieser Stelle auf die Informationen der Bankinstitute und der Finanzbehörden verwiesen.

Im Übrigen steht im Erzbischöflichen Generalvikariat die Hauptabteilung Finanzen, Abt. Steuerwesen (Tel. 05251/125-1225; E-Mail: steuerwesen@erzbistum-paderborn.de) für Auskünfte zur Verfügung.

Nr.116. Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2008

„Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen“

Diaspora-Sonntag, 16. November 2008

Ende September 2008

1. Überprüfen Sie bitte die Ihnen gelieferten Materialien für den Diaspora-Sonntag und bestellen Sie den kostenlosen Pfarrbriefmantel zur Gestaltung Ihres November-Gemeindebriefes unter Tel. 0 52 51 / 29 96-42, Mail: info@bonifatiuswerk.de

2. Überlegen Sie z. B. in einer Pfarrgemeinderatssitzung oder mit dem Vorbereitungskreis für einen Familiengottesdienst anhand der Aktionsimpulse, wie und in welchen Gruppen Sie die Diaspora-Aktion für Ihr Gemeindeleben gewinnbringend einsetzen können.

Anfang/Mitte Oktober 2008

3. Verwenden Sie den Layoutbogen zur Vorbereitung der November-Ausgabe Ihrer Pfarrnachrichten – oder downloaden Sie die Grafik-Elemente direkt von unserer Homepage: www.Bonifatiuswerk.de>>Diaspora-Sonntag>>Download

4. Legen Sie der November-Ausgabe bitte das aktuelle Faltblatt zum Diaspora-Sonntag mit Zahlschein (DIN-A5-Format). Bestellen Sie die gewünschte Anzahl einfach unter Tel. 0 52 51 / 29 96-42. Nutzen Sie auch die Impulse aus dem Aktionsheft als Anstöße für eine Auseinandersetzung mit der Weitergabe des Glaubens und dem missionarischen Handeln in Ihrer Gemeinde. Legen Sie die kleinen Faltblätter „Kirche im Kleinen. Gebete für die Familie und Gemeinde“ am Schriftenstand aus (telefonische Bestellung unter 0 52 51 / 29 96-42).

Montag, 27. Oktober 2008

5. Befestigen Sie bitte die Aktionsplakate zum Diaspora-Sonntag (DIN A2, DIN A3) im Kirchenraum, im Gemeindehaus sowie im Schaukasten Ihrer Pfarrei.

Samstag / Sonntag, 1./2. November 2008

6. Sorgen Sie bitte für die rechtzeitige Auslage der Faltblätter und der Opfertüten zum Diaspora-Sonntag in der Kirche und am Schriftenstand.

Samstag / Sonntag, 8./9. November 2008

7. Sorgen Sie bitte für eine Verteilung der Faltblätter und der Opfertüten zum Diaspora-Sonntag durch die Messdiener am Ausgang der Kirche.

8. Verlesen Sie bitte den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

Diaspora-Sonntag, 15./16. November 2008

9. Legen Sie bitte die restlichen Opfertüten auf den Kirchenbänken aus.

10. Gottesdienst mit Predigt zum Diaspora-Sonntag Nützliche Hinweise zur Gestaltung des Gottesdienstes gibt Ihnen das Priester- bzw. Diaspora-Jahrheft des Bonifatiuswerkes, das Ihnen bis Ende Oktober unaufgefordert zugeschickt wird.

11. Geben Sie bitte einen Hinweis auf die Diaspora-Kollekte in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

12. Verteilen Sie bitte am Ausgang der Kirche die kleinen Faltblätter „Kirche im Kleinen. Gebete für die Familie und Gemeinde“ an Familien und andere interessierte Gemeindemitglieder.

Samstag / Sonntag, 22./23. November 2008

13. Bekanntgabe des vorläufigen Kollektenergebnisses, verbunden mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement! Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96-42, Fax: (0 52 51) 29 96-88, Mail: info@bonifatiuswerk.de

Nr. 117. Einführungstext zum Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 15./16. November 2008

Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 15./16. November 2008

„*Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen*“

Wie halten Sie den Glauben lebendig – für sich und für andere? Sicherlich, indem Sie über Gott sprechen. Das Sprechen und Erzählen sind Werkzeuge, mit denen wir Seine Liebe weitergeben können und unseren eigenen Glauben stärken. Wir können Menschen mit dem Glauben anstecken, wenn wir mit offenem Herzen von IHM berichten. Wir können Freunde oder Fremde ein Stück mitnehmen auf dem Weg zu Gott. Und wir können die Hoffnung wecken, die Gott schenkt und die über unseren Sorgen steht.

Doch vielen Menschen fällt es schwer, genau das zu tun. Besonders Christen in der Diaspora brauchen Kraft, damit sie auf andere zugehen und von Gott erzählen können. Selten treffen sie auf Menschen, die ihnen vorurteilslos zuhören. Oft müssen Sie ganz von vorne beginnen und ihren Glauben in ganz einfache Worte fassen. Selbst in den Familien fällt es nicht immer leicht, mit den richtigen Worten von IHM zu erzählen. Und ältere Menschen vermissen die Möglichkeit, den Kindern ihre Glaubensschätze zu offenbaren.

In diesem Jahr möchte das Bonifatiuswerk im Diaspora-Monat November die Glaubenden bestärken und auffordern: Zögert nicht, seine Botschaft in die Welt zu tragen – erzählt von IHM! Das diesjährige Leitwort drückt es aus: „*Werdet nicht müde, von IHM zu sprechen*“. Es lädt ältere Menschen dazu ein, bei den Jüngeren die Neugier auf Gott zu wecken. Es richtet sich an Menschen, die lange in ihrer Gemeinde aktiv sind und die „Glaubensmüdigkeit“ gut kennen. Und es spricht die Familien an und lädt sie zu neuen Wegen des Erzählens ein. So können wir gemeinsam das Geschenk des Glaubens in die Welt tragen – und uns generationsübergreifend ermutigen.

Bitte unterstützen sie mit Ihrem Handeln die wichtige Diaspora-Kollekte am Samstag / Sonntag, den 15. / 16. November 2008. Setzen Sie mit Ihrem Einsatz ein Zeichen für die Glaubensweitergabe im Norden und Osten Deutschlands und Europas. Mit dem Beitrag Ihrer Gemeinde zur Kollekte kann das Bonifatiuswerk neue Schulen, Jugendhäuser und Kindergärten bauen, die Ausbildung von Priestern fördern, Kommunion- und Firmunterricht unterstützen, Gemeindehäuser sanieren und Seelsorge und Caritas stärken.

Herzlichen Dank für Ihr wichtiges Engagement, das die Basis unserer Arbeit ist!

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Unsere Bankverbindung: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Bank für Kirche und Caritas Paderborn, Stichwort „Diaspora-Sonntag“ Konto: 10 000 105, BLZ: 472 603 07

KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 1480 · 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B · Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender

Nr. 118. Ergänzungsverordnung zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die kirchlichen Archive im Erzbistum PaderbornErgänzungsverordnung
zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die
kirchlichen Archive im Erzbistum Paderborn

§ 1

§ 13 Abs. 2 der „Benutzungs- und Gebührenordnung für die kirchlichen Archive im Erzbistum Paderborn“ vom 5. Februar 2008 (KA 2008, Nr. 35) wird wie folgt neu gefasst:

„Gleichzeitig treten die Gebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive im Erzbistum Paderborn vom 14. Januar 2004 (KA 2004, Nr. 30) sowie die Benut-

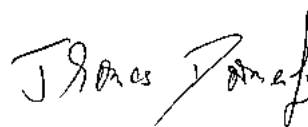
zungsordnung des Diözesanarchivs vom 7. Februar 1973 (KA 1973, Nr. 229) außer Kraft.“

§ 2

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Paderborn, 15. September 2008

L.S.


i. V. Dornseifer
Generalvikar

Az: 11/A 12-29.00.1/1

Sonstige Mitteilungen**Nr. 119. Neues Bonifatiusbuch für Kinder erschienen**

„Vom heiligen Bonifatius den Kindern erzählt“, heißt das neue, 24-seitige Buch von Dr. Georg Schwikart. In einer packenden Erzählung berichtet der Religionswissenschaftler über das Leben des Apostels der Deutschen, der vor über 1200 Jahren den christlichen Glauben nach Germanien brachte.

Herausgegeben wurde das bebilderte Kinderbuch über den heiligen Bonifatius von Butzon & Bercker und dem Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Erhältlich ist es zum Preis von 5 Euro beim Diaspora-Hilfswerk. Bestellungen telefonisch unter (052 51) 29 96-54 oder per Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de.

Der Generalvikar: Alfons Hardt

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn. Bezugspreis jährlich 13,- €. Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Paderborn. Herstellung: Bonifatius GmbH, Paderborn.

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch das für den Bezieher zuständige Postamt. Beanstandungen in der Auslieferung sind diesem Postamt zu melden. Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen. Einzelstücke können, soweit vorhanden, nur vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn bezogen werden.